**Deutscher Bundestag**
**11. Wahlperiode**

**Drucksache 11/5056**

09. 08. 89

Sachgebiet 63

# Antrag

## des Bundesministers der Finanzen

## Einwilligung gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung zur Veräußerung der bundeseigenen Wohnsiedlung in Dortmund-Eving, Hessische Straße, Schwäbische Straße, Preußische Straße, Pfälzische Straße und Osterfeldstraße

*Schreiben des Bundesministers der Finanzen – VI C 2 – VV 2912.4 – 42/89 – II C 6 – F 0742 – 20/89 – vom 8. August 1989:*

Ich beabsichtige, ein 33 579 qm großes Wohngrundstück in Dortmund-Eving mit 56 Mehrfamilienhäusern an die landeseigene Landesentwicklungs-Gesellschaft Nordrhein-Westfalen für Städtebau, Wohnungswesen und Agrarordnung GmbH (LEG) zu veräußern. In den Wohnblocks befinden sich insgesamt 274 Wohnungen. Der Kaufpreis beträgt 6 600 000 DM. Dies entspricht dem Verkehrswert.

Die Kaufbewerberin wird die bisherige Vermietung fortsetzen. In einer notariellen Kaufvertragsurkunde vom 12. Juli 1989, die unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Deutschen Bundestages und des Bundesrates steht, hat sich die LEG verpflichtet, für einen Zeitraum von sechs Jahren ab Besitzübergang auf jede Kündigung zu verzichten, soweit das Kündigungsbegehren nicht auf eine schuldhafte, erhebliche Verletzung der vertraglichen Verpflichtungen durch den Mieter gestützt werden kann. Die LEG hat sich außerdem verpflichtet, während des 6jährigen Zeitraums allenfalls solche Modernisierungen durchzuführen, die der Einsparung von Heizenergie dienen oder das Mietobjekt in einen Zustand versetzen, wie er allgemein üblich ist, es sei denn, der Mieter stimmt einer darüber hinausgehenden Modernisierung ausdrücklich zu.

Ich bitte, gemäß § 64 Abs. 2 der Bundeshaushaltsordnung die Einwilligung des Deutschen Bundestages zur Veräußerung des Wohngrundstücks an die LEG herbeizuführen.

*Antrag*
*auf Einwilligung des Deutschen Bundestages zur Veräußerung von Grundstücken*
*(§ 64 Abs. 2 Bundeshaushaltsordnung)*

| a) Bezeichnung, Größe und Beschreibung des Grundstücks<br>b) Dienststelle, die das Grundstück verwaltet | Ermittelter Verkehrswert DM | Verkaufspreis DM | Erwerber | Verwendung des Grundstücks<br>a) jetzige b) künftige | Begründung der Veräußerung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| a) Bundeseigene Wohnliegenschaft in Dortmund-Eving; 56 Mehrfamilienhäuser mit 274 Wohnungen, Baujahr 1951 (zur Unterbringung Kasernenverdrängter errichtet) sowie 2 Pavillons und 22 Garagen.<br>Flurstücke 753 = 18 127 qm und 916 = 15 452 qm der Flur 4 Gemarkung Eving, Gesamtgröße 33 579 qm; eingetragen im Grundbuch von Dortmund Blatt 35 177 des Amtsgerichts Dortmund<br>b) Bundesvermögensamt Hagen | 6 600 000 DM | 6 600 000 DM | Landeseigene Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen für Städtebau, Wohnungswesen und Agrarordnung GmbH (LEG) | a) Mietwohngrundstück<br>b) Mietwohngrundstück; die Käuferin wird die Vermietung fortsetzen. Sie ist in dem unter Vorbehalt abgeschlossenen Kaufvertrag zum Schutz der Mieter besondere Verpflichtungen betr. Kündigung und Modernisierung eingegangen. | Die Wohnliegenschaft ist für Aufgaben des Bundes dauernd entbehrlich. |

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333